



## PRESSEMITTEILUNG

### Nächster Bauabschnitt bringt zwei weitere Hallen

#### LahrLogistics wächst

**Karlsruhe/Lahr/Bern 25.10.2017 – Seit dem Jahr 2015 betreiben die Schweizer Agrargenossenschaft fenaco und die ZG Raiffeisen in Lahr gemeinsam das Logistikzentrum LahrLogistics. Jetzt gab es von den Aufsichtsräten beider Unternehmen grünes Licht für den nächsten Bauabschnitt. Bis Ende April 2018 sollen zwei weitere Hallen auf dem Firmenareal innerhalb des Flugplatzgeländes Lahr stehen. Damit verdreifacht sich die Umschlagskapazität des Logistikzentrums.**

Auch personell wird aufgestockt. Für das kommende Jahr plant LahrLogistics mit vier weiteren Mitarbeitern zu den bislang 20. Wie die erste Halle, die Ende 2015 realisiert worden war, umfassen auch die beiden neuen je knapp 11.000 Quadratmeter. Die Palettenplätze steigen von aktuell 15.000 auf 45.000. Hinzukommen außerdem weitere überdachte Freiflächen für Waren, die nicht im Innenbereich gelagert werden müssen, sowie zusätzliche Parkplätze für Lkw und Pkw.

„Die erste Halle ist an ihren Kapazitätsgrenzen angelangt“, sagt Frank Honauer, der neben dem Logistikzentrum der ZG Raiffeisen in Kehl auch die Anlage in Lahr gemeinsam mit zwei weiteren Geschäftsführern aus der Schweiz leitet. Vor allem die fenaco Genossenschaft benötigt mehr Fläche. fenaco gehören 74 Prozent des Joint Ventures, der ZG Raiffeisen 26. Der Schweizer Partner trägt damit auch den deutlich höheren Anteil der Investition in Lahr. Insgesamt sind das für den zweiten Bauabschnitt gut 14 Mio. EUR.

Aber auch für die ZG Raiffeisen bietet der zweite Bauabschnitt in Lahr mit Blick auf die Zukunft sehr gute Möglichkeiten. „Bislang nutzen nur unsere Märkte die Hallen. Die anderen Geschäftsbereiche können bei Bedarf im Prinzip jederzeit auf den Zug aufspringen“, so Vorstand Lukas Roßhart. Neben der ZG Raiffeisen und der fenaco schlägt auch die Luxemburger Genossenschaft „De Verband“ in Lahr Ware um. Weitere genossenschaftlich organisierte Unternehmen anderer europäischer Länder prüfen aktuell ihre Möglichkeiten.

#### **Über die ZG Raiffeisen**

*Die ZG Raiffeisen-Gruppe mit Hauptsitz in Karlsruhe ist als Handels- und Dienstleistungsunternehmen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz sowie im Elsass tätig. Die rund 1.900 Mitarbeiter der Genossenschaft betreiben mehr als 40 Technik-Werkstätten, 70 ZG Raiffeisen Märkte, knapp 30 Raiffeisen Baucenter sowie über 20 Ener-*

gie- und 70 Agrar-Niederlassungen. Der Jahresumsatz der ZG Raiffeisen-Gruppe lag im vergangenen Jahr bei rund 1,0 Mrd. Euro.

### **Über die fenaco Genossenschaft**

*Die fenaco ist eine Agrargenossenschaft mit über 100-jähriger Idee und liegt in den Händen von rund 200 LANDI und deren gut 42 000 Mitgliedern, mehrheitlich Schweizer Bäuerinnen und Bauern. Die fenaco sorgt als Abnehmerin der Landwirte dafür, dass die wertvollen Schweizer Lebensmittel zu den Kunden kommen – von Obst, Gemüse und Kartoffeln bis zu Fleisch und Getränke. Als Lieferantin bietet die fenaco eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen, die es für eine nachhaltige, effiziente und marktorientierte Landwirtschaft braucht. Zu den bekanntesten Marken der fenaco gehören der Getränkehersteller RAMSEIER Suisse, der Fleischverarbeiter Ernst Sutter, die Detailhändler Volg und LANDI, Düngerehändler Landor, Futtermittelherstellerin UFA sowie die Energieanbieterin AGROLA. Die fenaco Genossenschaft mit Sitz in Bern beschäftigt rund 10 000 Mitarbeitende und erzielte 2016 einen Nettoerlös von 5,94 Mrd. Franken.*

Weitere Informationen:

Ulrike Mayerhofer

Unternehmenskommunikation

Tel. 0721 / 352-1780

Mobil 0173 9281663

[ulrike.mayerhofer@zg-raiffeisen.de](mailto:ulrike.mayerhofer@zg-raiffeisen.de)